

GRUNDSANIERUNG UND UMSTRUKTURIERUNG DER FAKULTÄT FÜR CHEMIE

Gebäude E, neues Hörsaalgebäude

Die Dachdeckungsarbeiten sind bis auf den Einbau der Dachentlüfter abgeschlossen. Obwohl von außen keine Aktivitäten erkennbar sind, laufen die Innenausbaugewerke annähernd planmäßig.

Trockenbau (Bild 1) und Innenputz (Bild 2) haben begonnen. Das Trapezblech des Daches über 1. Obergeschoss musste wegen eines möglichen Brandüberschlags von unten mit einem Putz versehen werden, der mindestens 30 Minuten dem Feuer widersteht.



Bild 1 – Trockenbauarbeiten im EG

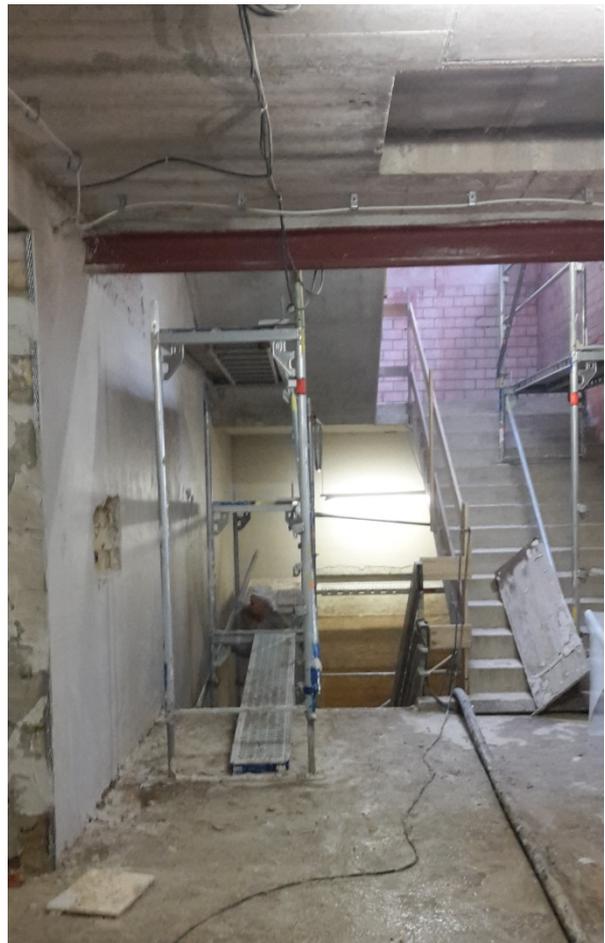


Bild 2 – Nassputzarbeiten im Treppenhaus

Parallel dazu laufen die technischen Gewerke. Im zukünftigen provisorischen Praktikum im Erdgeschoss werden die Lüftungskanäle sowie Trassen für die Elektroverkabelung verlegt (Bild 3).

Da das Gebäude kälte- und wärmetechnisch vom Gebäude D (AC) versorgt wird, werden im vorhandenen Verbindungskanal die entsprechenden Leitungen verlegt (Bild 4). Um die Arbeiten vor den Witterungseinflüssen zu schützen, wurde der Kanal mit einer blauen Plane überdacht.

Vor dem Trockenputz wurden bereits die Unterputz-Elektroleitungen in den Fluren verlegt. Elektroleitungen in den Laboren werden später Aufputz verlegt.



Bild 3 – Lüftungs- und Elektroinstallation im EG



Bild 4 – Sanitärinstallation im Versorgungskanal

Gebäude H, Praktikumsgebäude

Hier läuft die Genehmigungsplanung der Fachplaner. Abstimmungsgespräche mit den Behörden (Feuerwehr, Untere Wasserbehörde) sind erfolgt oder in Vorbereitung.

Um den Nutzern der verschiedenen Institute die Versorgung aus dem Chemikalienlager während der Bauzeit zu gewährleisten, werden verschiedene Möglichkeiten im Hinblick auf Machbarkeit und Kosten erwogen. Über erarbeitete Lösungen werden wir Sie u. a. an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

Gebäude B, Physikalische Chemie

Das Stahltor ist eingebaut und die Spundwände werden im Laufe der kommenden Woche gezogen. Anschließend werden die Bereiche verfüllt. Der Einbringschacht erhält eine Abdeckung.

Bei Überprüfung der Entwässerungsröhre wurde festgestellt, dass diese marode sind und nicht mehr benutzt werden können. Der Austausch dieser Röhre verzögert die Arbeiten an der Kälteanlage.

Provisorien

Arbeiten für Provisorien erfolgen zurzeit nicht. Einzig in den ehemaligen Räumen des Dekanats Gebäude K (Hörsaalgebäude) werden Büros und ein Besprechungsraum für die Bauleitung erstellt, da die jetzt genutzten Räume in der OC anderweitig benötigt werden. Ab Ende des Jahres finden Sie die Bauleitung im Gebäude K, Zugang allerdings nicht über das Foyer sondern über den Seiteneingang.